

PKMS – PflegeKomplexMaßnahmenScore

Der PKMS ist ein vom Deutschen Pflegerat entwickeltes Instrument, um hochaufwendige Pflegeleistungen im Krankenhaus zu erfassen und im Rahmen der Vergütung abrechnen zu können. Über einen eigenen Operationen- und Prozedurenschlüssel, den OPS 9-20, können diese Pflegeleistungen seit 2012 erstmals erlöswirksam abgerechnet werden. Im Jahr 2013 konnten über den OPS 9-20 mehr als 240 Mio. € an deutsche Kliniken verteilt werden. Damit hat der OPS 9-20 eine erhebliche Bedeutung für die Erlössituation in Krankenhäusern – mit steigender Tendenz. Zunehmende Erfolge in der leistungsorientierten Vergütung zeigen auf, wie wichtig das Instrument PKMS für die Pflege ist: Er trägt zur finanziellen Förderung hochaufwendiger Pflegeleistungen bei und ist ein Wegbereiter für eine patientengerechte und professionelle Pflege.

Auf der 6. PKMS-Jahrestagung 2015 in Kassel referieren namhafte Dozenten aus Wissenschaft und Praxis zum Thema PKMS. Aus unterschiedlichsten Blickwinkeln wird der PKMS beleuchtet, so dass die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über das Thema erhalten. Vertreter des InEK und MDK liefern wertvolle Experteninformationen. Medizincontroller und Pflegekräfte berichten aus der Praxis über Ihre Erfahrungen seit der Einführung des PKMS. Darüber hinaus beteiligt sich der Bundesverband Pflegemanagement an der Diskussion.

Neu in diesem Jahr ist die Auswahl themenspezifischer Sessions. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, in kleineren Gruppen die für sie relevanten Vorträge auszuwählen. Das Thema "Therapeutische Pflege" ist im Zusammenhang mit der PKMS-Abrechnung von besonderer Relevanz, da mögliche weitere PKMS-Fälle erkannt und höhere Erlöse generiert werden können. Selbstverständlich werden die bevorstehenden Neuerungen für den PKMS 2016 auf der Jahrestagung vorgestellt. Zudem erhalten Sie in der Ausstellung Informationen zu Fachliteratur sowie Software- und Papierlösungen für die PKMS-Dokumentation.

Mit dieser Veranstaltung erhalten Sie 6 RbP-Punkte.



Online-Anmeldung

Melden Sie sich über unsere Website an und erhalten Sie als Dankeschön 2% Online-Rabatt!
www.recom.eu/jahrestagung



Fax-Anmeldung

+49 (0) 561 870897-18

Teilnehmer/in

Name, Vorname:

Position:

Telefon:

E-Mail:

Parallele Sessions

Bitte wählen Sie zwecks Planung der Räumlichkeiten je eine Session am Vor- und Nachmittag aus. Die Anmeldung ist verbindlich.

Vormittag Session 1 Session 2 Session 3
 Nachmittag Session 4 Session 5 Session 6

Rechnungsanschrift

Einrichtung:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Datum, Unterschrift.....

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühren

259,00€ zzgl. gesetzlicher MwSt.

In den Teilnahmegebühren sind die Seminarkosten und -unterlagen, die Pausen- sowie Tagungsgetränke sowie das Mittagessen im Hotel Grand La Strada enthalten.

Wir empfehlen eine Übernachtung im

Hotel Grand La Strada, Raiffeisenstraße 10, 34121 Kassel
 Telefon: +49 (0) 561 20 900 oder im Internet unter www.lastrada.de

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Bei der Online-Anmeldung erhalten Sie 2% Rabatt auf die Teilnahmegebühr. Bei Anmeldung bis zum 31.05.2015 erhalten Sie zusätzlich 10% Frühbucher-Rabatt. Sie erhalten innerhalb von zwei Wochen eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte bringen Sie die Bestätigung als Nachweis Ihrer Anmeldung zur Tagung mit. Anmeldungen und kostenlose Stornierungen sind bis zum 03.11.2015 möglich. Bei späteren Stornierungen bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers kann die RECOM GmbH 100% der Teilnahmegebühren berechnen. Stornierungen müssen schriftlich per E-Mail erfolgen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des Teilnehmers ohne zusätzliche Kosten möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers umgehend mit. Die RECOM GmbH behält sich vor, Programmänderungen vorzunehmen sowie Vorträge abzusagen. Die Teilnehmer erklären sich mit der Anmeldung einverstanden, dass Fotos und Videoaufnahmen von der Veranstaltung für Werbezwecke genutzt werden dürfen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ihr PKMS-Experte

Seit über 25 Jahren ist das Unternehmen der Ansprechpartner für qualitative und innovative Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitswesen.

Unser Ziel ist es, als professioneller und kompetenter Partner die tägliche Arbeit aller Akteure im Gesundheitswesen zu erleichtern. Grundlage dafür bildet die fundierte wissenschaftliche Forschungsarbeit unseres Unternehmens. Unsere Handlungsfelder liegen sowohl in der Verlagsarbeit, als auch in der Entwicklung und Umsetzung intelligenter Wissensmanagementsysteme.

Bereits seit 2008 gehört der PKMS zur Kernarbeit des Unternehmens. RECOM begleitete damit den gesamten Einführungs- und Entwicklungsprozess des PKMS und ist an der stetigen Weiterentwicklung in den Arbeitsgruppen beteiligt. In dieser Zeit hat sich das Unternehmen bundesweit durch ein breites Angebot an Fachliteratur, Seminaren und Softwarelösungen als der PKMS-Experte etabliert.

Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns auf unserer Website.

Ansprechpartnerin: Josephine Bartel
 E-Mail: jbartel@recom.eu

RECOM GmbH
 Gartenstraße 9
 34125 Kassel
 Deutschland

Internet www.recom.eu
 E-Mail info@recom.eu
 Shop www.recom-shop.eu

Telefon +49 (0)561 870897-0
 Telefax +49 (0)561 870897-18

PKMS-Jahrestagung 2015



6. Fachtagung

17. November 2015, 8.30–16.00 Uhr

Hotel Grand La Strada
 Raiffeisenstraße 10
 34121 Kassel





Programm am Vormittag

08.30 Uhr
Registrierung

09.30 Uhr
Begrüßung
Jörg Gohl, Geschäftsführer RECOM

09.45 Uhr
Grußwort
Ludger Risse, stellv. Vorsitzender des Bundesverbandes Pflegemanagement

10.00 Uhr
Grußwort aus der Politik
N.N.

10.15 Uhr
Aktuelle Änderungen des PKMS 2016
Dr. Pia Wieteck, Leiterin Forschung & Entwicklung, RECOM

10.45 Uhr
MDK-Begutachtungen – Zahlen, Daten, Fakten
Vertreter des MDS (Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen) sowie der Expertengruppe SEG 4 „Vergütung und Abrechnung“ (angefragt)

11.15 Uhr
Raumwechsel
Aufteilung in die parallel stattfindenden Sessions



Session 1: PKMS und Erlöse

11.30 Uhr
Die fachbezogene Entwicklung der PKMS-Zahlen aus zwei Kliniken
Michael von Eicken, Medizincontroller, Klinikum Bochum, und Michael Krug, PKMS Koordinator/Kodierbeauftragter Pflege Stabsstelle Pflegedirektion, Kliniken der Stadt Köln

12.00 Uhr
Die Bedeutung der Pflege im Kontext der Erlöse
Lutz Pelchen, Pflegedirektor, Klinikum Brandenburg, und Dr. Pia Wieteck, Leiterin Forschung & Entwicklung, RECOM

12.30 Uhr
Mittagspause

Session 4: PKMS und das Management

13.30 Uhr
PKMS aus Sicht der Geschäftsführung
N.N.

14.00 Uhr
PKMS-Dokumentation mit Hilfe von EDV – Eine Analyse der Vor- und Nachteile
Michael Schubert, Projektverantwortlicher PKMS, Reinhard-Nieter-Krankenhaus Wilhelmshaven (angefragt)



Session 2: PKMS und Pflegequalität

11.30 Uhr
PKMS im Bereich der Nahrungsaufnahme – Ein Projekt zur Qualitätsverbesserung und Kodierung von B1–B4
Thomas Gehr, Assistent der Pflegedirektion, Caritas-Krankenhaus St. Josef

12.00 Uhr
Welchen Einfluss hat der PKMS auf die Pflegequalität?
Renate Plenge, Pflegedienstleitung, St. Josef-Hospital Bochum

12.30 Uhr
Mittagspause

Session 5: PKMS und Dokumentation

13.30 Uhr
Pflegedokumentation – ein Spiegel der pflegerischen Versorgungsqualität?
Jan Wagner, Leiter Qualitätsmanagement Pflege, HELIOS Klinikum Erfurt

14.00 Uhr
Begutachtung beanstandeter Dokumentationen mit konstruktiven Lösungsansätzen (zu A1, B4)
Ramona Bückendorf, Kodierfachkraft, Medizinischer Dienst Mannheim, und Dr. Pia Wieteck, Leiterin Forschung & Entwicklung, RECOM



Session 3: PKMS und Komplexcodes

11.30 Uhr
Anforderungen an die Dokumentation des Komplexcodes der Geriatrie und Neurologischen Frührehabilitation
Thorsten Benthin und Meike Koch, PKMS-Experten, RECOM

12.00 Uhr
PKMS und Komplexcode-Dokumentation mit elektronischen Systemen – Ein Anwenderbericht
Peter Miller, Leiter des Pflegedienstes, Therapiezentrum Burgau

12.30 Uhr
Mittagspause

Session 6: PKMS und therapeutische Pflege

13.30 Uhr
Das Affolter-Modell
Jürgen Söll, APW anerkannter Instruktor im Affolter-Modell®, Therapiezentrum Burgau

14.00 Uhr
Pflegeinterventionen bei der PKMS-Maßnahme B4 Schluckstörung
Sebastian Kraus, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Forschung & Entwicklung, RECOM



Programm am Nachmittag

14.30 Uhr
Kaffeepause

15.00 Uhr
PKMS in der Kalkulation des InEK
Christian Jacobs, Abteilungsleiter Medizin, InEK

15:30 Uhr
Abschlussdiskussion

16.00 Uhr
Verabschiedung

Die gesamte Veranstaltung moderiert Marie-Luise Müller, Pflege- und Qualitätsmanagerin und ehemalige Präsidentin des Deutschen Pflegerats.